

Klassenfahrten nach UK unter den derzeitigen Rahmenbedingungen

Beitrag von „kodi“ vom 15. Februar 2024 22:36

Zitat von Quittengelee

Ich frage mich, ob das Urteil für künftige Klassenfahrten irgend eine Bedeutung haben wird.

Auch wenn da auf der Fahrt einiges wirklich unvorstellbar hanebüchen ablief, denke ich schon, dass dieses Urteil zu einer weiteren Aufsichtsverschärfung und zu einem schnelleren Ausschluss kranker Kinder führen wird.

Wie sich Klassenfahrten gewandelt haben, sehe ich an meinen eigenen zu Schülerzeiten, die nach heutigen Maßstäben "Klassenfahrten aus der Strafrechts/Haftungshölle" waren:

- Bergwanderung ohne vorherige Begehung des Weges (10-20km)
- Spontanes Baden in Alpenseen und dann noch ohne Badeklamotten. Lehrer keine Schwimmlehrer.
- Unbeaufsichtigtes selbstständiges wandern 5km den Berg runter in den Ort (11 Jährige)
- Besuch nur mit Begrenzungsseil abgesicherter Aussichtspunkte am 300m Steilhang
- Offene Herberge und nicht abschließbare Zimmer
- Herberge mit Gemeinschaftssanitäranlagen für alle Gäste nicht nur die Schüler
- Bahnhof in Abteilwagen, Fahrzeit ca. 10h mit Umsteigen zwischendurch.
- Ungesichertes Klettern auf 15m hohe Bäume
- 2-3h völlige Freizeit mit freier Bewegung "soweit man kam"
- Klassenfahrtsziel 700km von der Schule entfernt

War eine tolle Klassenfahrt. Heute ein absolutes No-Go.